

ITALIEN

Weinanbaugebiete im Piemont: Langhe, Roero und Monferrato (K/2014)



Das UNESCO-Weltkulturerbes Langhe-Roero und Monferrato umfasst fünf verschiedene Weinanbaugebiete mit außergewöhnlichen Landschaften in Piemont. Nicht nur zum Urlaub lädt die naturbelassene Region rund um Langhe Roero ein. Mitten zwischen Burgen und mittelalterlichen Schlössern liegen die bekannten Weinberge des UNESCO Weltkulturerbes, welche durch ein ganz besonderes Terroir bestechen. Die beständigen Weinhänge von Langhe, Roeros sachte Hügellandschaften und Monferratos charmante Weinanbaugebiete sind vor einigen Jahren, Mitte der 1990er Jahre, zum UNESCO Welterbe erklärt worden und gelten als besonders schützenswert. Das gesamte Gebiet erstreckt sich bis nach Turin in Piemont und zählt rund 10.000 Hektar, unterteilt in 6 Zonen mit erlesenen Weinsorten, die in der ganzen Welt bekannt und gleichermaßen beliebt sind. Die Weinanbauregion rund um Piemont, welche die Regionen Monferrato und Monferrato degli Infernot beheimatet, zählt laut der UNESCO Expertengruppe als „ein außergewöhnliches lebendiges Zeugnis der historischen Tradition des Weinbaus, der Weinherstellung, des sozialen, ländlichen Umfelds und eines auf Weinkultur basierenden Wirtschaftsgefüges.“

2. September 2023

Italien - UNESCO-Urlaub mit Josef Gokl

